



# RAINER- NACHRICHTEN

BWÜ „SCHUTZSCHILD 22“ – Nr. 6/22 – MITTWOCH, 6. APRIL 2022

## 2. Jägerkompanie im Winter-Sicherungseinsatz

Die „Rainer-Nachrichten“ haben die 2. JgKp begleitet, die die Schutzobjekte Sender Gaisberg und „Goldhaube“-Radar Kolomansberg vor Zerstörung zu schützen hatte.

Die Kp hat zuerst in den Verfügungsraum beim Dax Lueg verlegt und dann von dort aus die Schutzobjekte gewonnen. Auf dem Weg zum Dax Lueg gab es einen nicht geplanten Halt, weil das Nahsicherungs-Fahrzeug ein verdächtiges Kfz gemeldet hatte (Bild unten).



Auf dem Gaisberg gab es Absprachen mit dem zivilen Personal von ORF und ORS und der Polizei, die mit einer Gruppe von Beamten der Einsatzeinheit (EE) Salzburg im Einsatz war.

Vielleicht ein interessantes Detail: Die Exekutive ist bei der Übung mit tw. rot gefärbten kurzläufigen StG77 ausgerüstet. Das



**Absprachen zwischen Polizei und 2. Jägerkompanie am Gaisberg**

sind spezielle Übungswaffen, die nicht scharf geladen werden können. Erschwerend war vor allem die Witterung: Auf dem Gaisberg gab es

Schneefall und starken Wind, auf dem Kolomansberg fielen 20 cm Neuschnee, der danach in unangenehmen Schneeregen überging.

**2. JgKp bezieht Stellung bei der ortsfesten Radarstation Kolomansberg. Im Hintergrund: die charakteristische „Goldhaube“.**



**Die 2. JgKp setzt sich mit Geleit der Militärpolizei in Marsch.**

Doch all diese Unbill hat unsere Leute nicht davon abgehalten, ihren Auftrag zu erfüllen.



**Kaltes Wetter beeindruckt einen „Rainer“ kaum ...**

„Die Absprachen mit der Exekutive und den Verantwortlichen am Gaisberg haben tadellos funktioniert“, zeigt sich Olt Rudolf Glück, KpKdt der 2. JgKp zufrieden.



# Unsere 3. JgKp führte Konvoi-Bedeckung durch



**Zwischenfall beim MotMarsch: Kameraden klären die Lage.**

Im „SCHUTZSCHILD 22“ war die 3. JgKp gestern als Reserve des Jägerbataillons Salzburg vorgesehen. Was nach gemütlichem Leben in der Etappe klingt, ist in Wahrheit jedoch eine Herausforderung. Denn im Alarmierungsfall muss alles schnell gehen und die Kp abmarschbereit sein.

So war es auch am Dienstag, 5.4.2022: Der Auftrag an die 3. JgKp lautete, die Bedeckung eines Konvois durchzuführen und eine

mobile Radarstation mit Aufklärungs- und Zielzuweisungsgeräten (AZR) zu einem Schutzobjekt bei der 1. JgKp zu geleiten.

„Leider sind uns vor Abmarsch zwei Fahrzeuge eingegangen, das hat uns auf die Probe gestellt“, erklärt KpKdt Hptm Dominic Maier die neueste Lageentwicklung.

Auch die Anfahrt in den befohlenen Verfügungsraum verlief nicht ohne Zwischenfälle, denn die Nahsicherung wurde



**KpKdt Hptm Dominic Maier (links) und sein StV Hptm Hatzenbichler.**

durch ein IED angesprengt, sodass die Marschkolonne eine Ausweichroute über das Salzburger Hinterland nehmen musste (Bild unten). Letztendlich sind die eingesetzten Teile der 3. JgKp samt AZR erfolgreich nach Perwang gelangt.



KpKdt Hptm Maier: „Die Kameraden haben solide Arbeit geleistet“.

Schon zuvor haben Soldaten der 1. JgKp im Raum Perwang ihren Gefechtsstand bezogen. Im Bild:



DfUO Vzlt Martin Reichholf bei der Entgegennahme einer Meldung.

## Berichterstattung und Bildmaterial zu dieser BWÜ

Diese BWÜ zeichnet sich auch durch hohes Medieninteresse aus.

Nachdem bereits am Samstag, 2.4.2022, die „Salzburger Nachrichten“ und am Dienstag, 5.4., die „Krone“ die Übung „SCHUTZSCHILD 22“ angekündigt hatten, haben am Montag, 4.4.2022, auch die Online-Ausgaben von „Krone“ und „Salzburger Nachrichten“ über diese BWÜ berichtet.

[www.krone.at/2673314](http://www.krone.at/2673314)

[salzburg.orf.at/stories/3150451/](http://salzburg.orf.at/stories/3150451/)

[flic.kr/s/aHBqjzHRi5](https://flic.kr/s/aHBqjzHRi5)

[www.bundesheer.at/schutzschild22](http://www.bundesheer.at/schutzschild22)

Beide Online-Berichte sind mit vielen Fotos angereichert.

Darüber hinaus hat die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation des Militärkommandos Salzburg Bilder dieser

BWÜ auf der Internet-Plattform Flickr hochgeladen. Diese Fotosammlung soll durch das Militärkommando bis zum Ende der BWÜ laufend ergänzt werden. Überdies hat das MilKdo Salzburg in

Aussicht gestellt, ab heute, Mittwoch, dauerhaft Informationen und Fotos der Übung „SCHUTZSCHILD 22“ unter einer offiziellen Bundesheer-Domain zu veröffentlichen.

Alle genannten Internet-Adressen sind im Kasten links wiedergegeben.

Für Mittwoch haben sich der ORF und andere Medien angekündigt. Wir werden weiter berichten.